

Protokoll der Delegiertenversammlung Samstag, 02. April 2022 15.00 Uhr in Triesen

Traktanden: **1. Wahl der Stimmzähler in offener Abstimmung**

2. Genehmigungen

- a) des Protokolls der letzten DV
- b) des Jahresberichtes der Verbandspräsidentin
- c) der Jahresberichte der Vorsitzenden der Fachkommissionen und Arbeitsgruppen
- d) der Jahresrechnung und der Tätigkeit des Vorstandes, aufgrund der Prüfung und der Anträge der Geschäftsprüfungskommission
- e) der Jahresprogramme
 - Vorstand
 - Aus und Weiterbildungskommission
 - Arbeitsgruppe Jugendarbeit

3. Beschlussfassung

- a) Jahresbeiträge der Aktiven- und Passivmitglieder
- b) Kursabgaben und Kursgeldempfehlungen

4. Wahl

- a) ein Mitglied in den Vorstand
- b) ein Mitglied in die Geschäftsprüfungskommission
- c) der Abgeordneten und Ersatzabgeordneten der AV des SSB

5. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Aktivmitglieder

6. Genehmigung Budget

7. Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung

8. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

9. Ehrungen

10. Verleihung der Henry-Dunant-Medaille

Begrüssung

Die Verbandspräsidentin Ursula Forrer heisst alle Anwesenden zur Delegiertenversammlung 2022 herzlich Willkommen. Es ist ein Freudentag. Nach zwei Jahren dürfen wir endlich die Delegiertenversammlung hier im schönen Triesen durchführen.

Im Namen des Vorstandes bedankt sie sich für das zahlreiche Erscheinen und wünscht allen eine angenehme Versammlung und anschliessend ein paar gemütliche Stunden im Kreise der Samariterfamilie. Dass so viele den Weg nach Triesen gefunden haben, ist ein Zeichen der Wertschätzung. Der Wertschätzung zur Arbeit der Samariterinnen und Samariter. Was sie bewirken können haben sie in den letzten zwei Jahren mehr als bewiesen. Von vielen verschiedenen Seiten wurden sie für Hilfe angefragt. Sei es in Testzentren, in Altersheimen oder Nachbarschaftshilfe. Samariter sind vielseitig einsetzbar. Ein besonderer Dank gebührt heute unseren Samariterinnen und Samariter.

Folgende Gäste darf die Verbandspräsidentin Ursula Forrer begrüßen:

- Herr Bruno Daman, Regierungsrat St. Gallen
- Herr Dominik Banzer, Gemeinderat Triesen
- Frau Theresia Imgrüth Nachbur, Mitglied Zentralvorstand SSB
- Herr Jörg Köhler, Amtsleiter Militär und Zivilschutz St. Gallen
- Herr Emanuel Banzer, Leiter Amt für Bevölkerungsschutz
- Bernhard Erne, Präsident Kantonalverband Thurgau
- Beat Keller, Vizepräsident Kantonalverband Zürich
- Christian Thörig, Präsident Samariterverband beider Appenzell
- Cony Künzler, Samariterverband beider Appenzell
- Myrtha Tüsel, Präsidentin Kantonalverband Bündner Samaritervereine

Aus unserem Verband

- Hansueli Geisser, Ehrenpräsident
- Luzia Hofer, Ehrenmitglied
- Anni Künzler, Ehrenmitglied
- Gaby Hartert, Ehrenmitglied

Verbandsvorstand:

- Norbert Segmüller, Vizepräsident / Vereinscoach
- Josef Küng, Kassier
- Manuela Gerig, Jugendarbeit
- Marlis Ritter, Beauftragte Samsen, Beisitzerin

- Karin D'Amore, Sekretariat

Kader:

- Harry Huber, Instruktor
- Letizia Bischof, Instruktorin
- Sandra Hanselmann, Instruktoeren Kandidatin
- Monika Enz, Instruktoeren Kandidatin
- Esther Näf, Instruktoeren Kandidatin
- Franziska Cathomen, Vereinscoach / Samsen
- Selina Elmer, AGJA
- Beni Frei, Materialverwalter

Das Kader ist fast vollzählig anwesend, was die Verbandspräsidentin ausserordentlich freut. Sie bedankt sich herzlich dafür.

Geschäftsprüfungskommission:

- | | |
|-------------------|-----------------|
| - Petra Hasler | 1. GPK-Mitglied |
| - Anton Frommelt | 2. GPK-Mitglied |
| - Ida Hüttenmoser | 3. GPK-Mitglied |
| - Sandro Moreschi | 4. GPK-Mitglied |

Entschuldigt haben sich:

- Erbprinzessin Sophie von Liechtenstein, Präsidentin des Liechtensteiner Roten Kreuzes
- Markus Frauenfelder, Leiter Bevölkerungsschutz
- Daniele Erne, Gemeindevorsteherin Triesen
- Max Burgmeier, Gemeinderat Triesen
- Peter Ospelt, Liechtensteinischer Feuerwehrverband
- Silvia Frei, AGJA
- Dominic Siegenthaler, Instruktor
- Gaby Kessler, Samsen

Mirco Beck, OK-Präsident

Im Namen des SV Triesen heisst er die Delegierten herzlich Willkommen. Er freut sich ausserordentlich, dass sie die Delegiertenversammlung zum Anlass ihres 50-jährigen Jubiläum durchführen dürfen.
Alle Getränke ohne Alkohol werden gesponsert.

Im Eingang steht ein Kässeli, das gesammelte Geld wird an die Ukraine gespendet.

Die Versammlung verdankt die grosse Arbeit mit einem kräftigen Applaus.

Totenehrung

Die Verbandspräsidentin bittet alle, an die Freunde und Mitglieder zu denken, die im vergangenen Jahr verstorben sind und ihnen für ihre Samaritertätigkeit ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Unter musikalischer Umrahmung wird den Verstorbenen in einer Schweigeminute gedacht.

Trennung ist unser Los, Wiedersehen
Ist unsere Hoffnung. So bitter der Tod ist,
die Liebe vermag er nicht zu scheiden.
Aus dem Leben ist er zwar geschieden,
aber nicht aus unserem Leben;
denn wie vermöchten wir ihn tot zu wännen,
der so lebendig unserem
Herzen innewohnt!

Vorstellung der Gemeinde Triesen durch Dominik Banzer

Dominik Banzer begrüsst alle anwesenden in Triesen.

Traktandenliste

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde fristgerecht versendet.
Gegen diese Abwicklung wird kein Einwand erhoben.

Die DV 2022 erklärt die Verbandspräsidentin Ursula Forrer somit als eröffnet

Anwesend sind 113 stimmberechtigte Delegierte. Das absolute Mehr beträgt 58.

Es wird keine Präsenzliste zirkulieren, da alle DV-Teilnehmer am Eingang erfasst wurden.

20 Samariter und Samariterinnen werden heute geehrt mit der Henry-Dunant Medaille und vier für ihre langjährigen Dienste im Samariterwesen.

Ursula Forrer begrüsst diese herzlich und wünscht einen schönen und unvergesslichen Tag.

Traktandum 1: Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Linda Keller
Daniel Beck
Christina Hofacher
Iris Schmid
Alexander Vetsch
Jolanda Niklaus

Traktandum 2: Genehmigungen

a) Genehmigung des Protokolls der letzten DV

Die letzte DV wurde digital abgehalten. Das Protokoll ist auf der Homepage im internen Bereich DV 2021 abgelegt.
Das Protokoll wird diskussionslos und einstimmig genehmigt und die Arbeit der Aktuarin Karin D`Amore verdankt.

b) Genehmigung des Jahresberichtes der Verbandspräsidentin

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung zur DV versendet. Dieser wird diskussionslos und einstimmig angenommen.

c) Genehmigung der Jahresberichte der Vorsitzenden der Fachkommissionen und Arbeitsgruppen

Die Jahresberichte haben alle schriftlich erhalten. Der Vorstand schlägt vor über alle Berichte, ausser Kassabericht und Bericht GPK, gesamthaft abzustimmen. Dieser Vorschlag wird diskussionslos und einstimmig angenommen.

Die Jahresberichte werden diskussionslos und einstimmig angenommen und von der Verbandspräsidentin Ursula Forrer verdankt.

Im Weiteren bedankt sie sich beim gesamten Kader und bittet um einen Applaus.

Herr Emanuel Banzer, Leiter Amt für Bevölkerungsschutz

Emanuel Banzer freut sich alle Anwesenden der Delegiertenversammlung im schönen Triesen begrüßen zu dürfen. Er bedankt sich bei den Samaritern für die Unterstützung während Corona und jetzt im Krieg. Das Fürstentum Liechtenstein sei auf verlässliche Partner angewiesen. Ebenfalls einen dank an den Bund des Kantons St. Gallen und an den Samariterverein Triesen für das organisieren der DV.

Die Verbandspräsidentin bedankt sich bei Emanuel Banzer.

d) Genehmigung der Jahresrechnung und der Tätigkeit des Verbandsvorstandes, aufgrund der Prüfung und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Die Jahresrechnung haben alle schriftlich erhalten und wurde zudem an der Präsidentenkonferenz besprochen. Ebenfalls ist die Jahresrechnung auf der Homepage im internen Bereich abgelegt. Der Kassier Josef Küng stellt sie zur Diskussion. Diese wird nicht benutzt.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Die Mitglieder der GPK sind:

1. GPK- Petra Hasler, Altstätten
2. GPK- Mitglied Anton Frommelt, Triesenberg
3. GPK- Mitglied Ida Hüttenmoser, Gossau
4. GKK-Mitglied Sandro Moreschi, Niederbüren

Petra Hasler verliest den GPK-Bericht und lässt über folgende Anträge abstimmen:

1. Die Jahresrechnung 2021 sei zu genehmigen und der Kassier Josef Küng zu entlasten.

Dies wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

2. Dem Kassier Josef Küng, der Präsidentin Ursula Forrer, allen Mitgliedern des Vorstandes sowie allen Subkommissionsmitgliedern sei für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr ein herzliches Dankeschön auszusprechen.

Auch dieser Antrag wird einstimmig angenommen

Ursula Forrer bedankt sich bei den GPK- Mitgliedern für ihre Arbeit.

Ebenso bedankt sie sich beim Kassier Josef Küng für seine geleistete Arbeit.

e) Genehmigung der Jahresprogramme

Anlässlich der Präsidentenkonferenz vom 26.02.2022 ist das neue Jahresprogramm vorgestellt und besprochen worden. Da von den Präsidenten keine Änderungen gewünscht worden sind, haben zu Handen der heutigen DV keine Anpassungen vorgenommen werden müssen.

Das Jahresprogramm ist im internen Bereich der Homepage im DV Ordner abgelegt.

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die Diskussion über alle Programme zu eröffnen und dann in Globo darüber abzustimmen.

Jahresprogramm Verbandsvorstand

Jahresprogramm Aus- und Weiterbildungskommission

Jahresprogramm Arbeitsgruppe Jugendarbeit

Alle Jahresprogramme werden in Globo diskussionslos und einstimmig angenommen.

Die Verbandspräsidentin bedankt sich bei den Delegierten für ihr Vertrauen und hofft, an den Kursen viele Samariter begrüßen zu dürfen.

Traktandum 3: Beschlusserfassung

a) Jahresbeiträge der Aktiv- und Passivmitglieder

Jahresbeitrag Aktivmitglieder

Der Verbandsvorstand schlägt vor, den Aktivmitgliederbeitrag von Fr. 8.- zu belassen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Jahresbeitrag Passivmitglieder

Der Verbandsvorstand schlägt vor, den Passivmitgliederbeitrag von Fr. 20.- ebenfalls zu belassen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

b) Kursabgaben und Kursgeldempfehlungen

Kursabgaben Nothilfekurs

Der Vorstand schlägt vor, die Kursabgaben für den Nothilfekurs inklusiv Blended Learning bei Fr. 15.- zu belassen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Kursgeldempfehlung Nothilfekurs

Der Vorstand schlägt vor, die Empfehlung der Kurskosten bei Fr. 150.- zu belassen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Kursgeldempfehlung NHK Blended Learning

Der Vorstand schlägt vor, die Empfehlung der Kurskosten bei Fr. 120.- zu belassen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Traktandum 4: Wahl

a) ein Mitglied in den Vorstand

Letztes Jahr wurde mitgeteilt, dass Norbert Segmüller den Vorsitz der Aus und Weiterbildungskommission abgegeben hat. Dies hat Letizia Bischof übernommen aber ohne Sitz im Vorstand, weil sie noch die Ausbildung machte und es zeitlich ein bisschen eng war. Nun wird heute Letizia Bischof als weiteres Vorstandsmitglied vorgeschlagen. Es ist wichtig, dass die Vorsitzende der Aus und Weiterbildung im Vorstand vertreten ist. Ein Jahr konnten überbrückt werden. Nun schlägt der Vorstand Letizia Bischof zur Wahl als Vorstandsmitglied vor.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Die Verbandspräsidentin bedankt sich bei Letizia Bischof und heisst sie im Vorstand herzlich willkommen.

b) ein Mitglied in die Geschäftsprüfungskommission

Die Verbandspräsidentin bedankt sich bei Petra Hasler 1. GPK- Mitglied für Ihre geleistete Arbeit. Sie scheidet aus und wird bei den Ehrungen verdankt.

Der Vorstand schlägt Roland Steiger als 4. GPK- Mitglied zur Wahl vor. Er ist Präsident und Kursleiter/Samariterlehrer vom Samariterverein Balgach.

Roland Steiger wird einstimmig gewählt.

Die Verbandspräsidentin bedankt sich bei Roland Steiger für die Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen und heisst ihn im Team herzlich willkommen.

c) der Abgeordneten und Ersatzabgeordneten der AV des SSB

Es sind fünf Delegierte, die an die Abgeordnetenversammlung ins Waadtland kommen. Durch die Statutenänderung vom SSB haben wir noch sieben Stimmberechtigte.

Cathomen Franziska	SV Degersheim
Hickert Sonja	SV Nesslerau
Schäpper Hans	SV Nesslerau
Küng Josef	Verband SG/FL
Segmüller Norbert	Verband SG/FL

Die oben aufgeführten Personen werden einstimmig gewählt.

Die Verbandspräsidentin Ursula Forrer bedankt sich bei den Abgeordneten für die Bereitschaft, unseren Verband zu vertreten.

Theresia Imgrüth Nachbaur, Mitglied Zentralvorstand SSB

Sie gratuliert den Samariterverein Triesen zum 50-jährigen Jubiläum und liest in einem Zitat vor, was im Jahr 1972 alles gegründet und Erfolgreiches geschehen ist. Dem Samariterverein Triesen dankt sie für den Einsatz.

Traktandum 5: Beschlussfassung über Anträge des Verbandsvorstandes und der Aktivmitglieder

Antrag Verbandsvorstand Abgabe für Samariterversammlung.

An der Präsidentenkonferenz wurde angeregt über die Situation gesprochen. Wie letztes Jahr muss der Samariterverein alle Unterlagen beim SSB bezahlen. Im Gegenzug muss er keine Abgaben mehr an den SSB bezahlen. Das heisst das Geld der Sammlung bleibt im Verein. Unser Verband hat auch immer 30% von diesem Geld erhalten. Letztes Jahr konnten wir es ausgleichen mit dem Beitrag des Spendenmailing. Dieses Jahr gibt es nichts von dem. Darum schlägt der Verbandsvorstand vor, zusätzlich zu den Fr. 8.- Mitglieder Beitrag Fr. 15.- pro Mitglied an den Verband zu zahlen. Die Zahlen werden wir per 31.12.2020 entnehmen. Dies weil wir die neuen Zahlen noch nicht haben. Dies wird heute für

das 2022 abgestimmt. Da wir nach der AV an unserer Finanzierung arbeiten, wird es dann sowieso Änderungen geben.

Der Antrag wird mit 66 Stimmen angenommen. Vier Stimmen sind dagegen und vier enthalten sich.

Die Verbandspräsidentin bedankt sich.

Traktandum 6: Genehmigung Budget

Das Budget 2022 wurde ebenfalls an der Präsidentenkonferenz vorgestellt, besprochen und schriftlich abgegeben. Auf der Homepage im internen Bereich wurde es ebenfalls abgelegt. Der Kassier Josef Küng stellt das Budget zur Diskussion und dankt für die gute Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und dem Verbandskassier.

Die Diskussion wird nicht gewünscht und das Budget 2022 einstimmig genehmigt.

Traktandum 7: Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung

Für die DV vom 2023 hat sich der Samariterverein Rebstein beworben.

Gaby Hartert, Präsidentin und OK-Präsidentin

Gaby Hartert stellt das Rheintal vor. Rebstein ist in der Mitte der 12 Gemeinden, also das Herz des Rheintals. In Zahlen stellt sie in einem Video Rebstein vor. Sie freut sich die Vereine im 2023 in Rebstein begrüßen zu dürfen und hofft auf viele Teilnehmer.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Ursula Forrer dankt für die Bereitschaft, die DV 2023 auszurichten.

Es werden weitere Gastgeber für die nächsten DV gesucht.

Traktandum 8: Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Vereinsauflösung

Der Samariterverein St. Gallen Centrum West hat sich aufgelöst. In St. Gallen gibt es nun nur noch einen Verein den Samariterverein Winkeln.

Der Samariterverein Oberrindal und Umgebung ist zum Militärsanitätsverein mutiert.

Leider haben wir auch drei Helpgruppen verloren. Dies sind die Help Diepoldsau, Help Oberriet und Help Liechtensteiner Unterland.

Am Anfang wurde gesagt, dass Samariter vielseitig einsetzbar sind. Heute möchte Ursula Forrer die Gelegenheit nutzen all den Samaritern zu danken die uns seit Anfang Jahr bei der Flüchtlingshilfe unterstützen.

Am 3. Januar begann der Einsatz in Buchs. Es kamen jeden Tag 15 – 30 Flüchtlinge. Die Samariter haben sieben Tage in der Woche von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr einen Sanitätsposten betrieben. Die Einsatzkoordination wurde durch unser Sekretariat Karin D'Amore gemacht. Der Auftraggeber war der Kanton. Es war eine Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz St. Gallen. Am 10. März war dann der letzte Arbeitstag in Buchs.

Am 13. März ging es gleich weiter. Ab diesem Tag arbeiten unsere Samariter im gleichen Ausmass im BAZ Altstätten. Dieses Mal für das SEM.

Ursula Forrer bittet, nehmt meinen grossen Dank mit zu euren Samaritern. Auch unsere Gäste von den Nachbars Kantonen. Wir arbeiten auch hier sehr eng und gut zusammen.

Ein grosser Applaus als Dank.

Herr Bruno Damann, Regierungsrat St. Gallen

Er lässt alle Anwesenden von der Regierung grüssen. Ein herzliches Dankeschön im Namen der St. Galler Regierung an alle Samariter, ihr macht einen guten Job. Für die Hilfe während Corona und jetzt mit den Flüchtlingen, dankt er allen.

Traktandum 9: Ehrungen

Ausscheiden aus der GPK

Petra Hasler

Nach vier Jahren GPK-Mitglied wird Petra Hasler verabschiedet.

Die Verbandspräsidentin Ursula Forrer bedankt sich für die geleistete Arbeit und überreicht ihr ein Blumenstrauss.

Dominic Siegenthaler

Da er nicht anwesend ist, wird er zu einem anderen Zeitpunkt verabschiedet.

Als Professional bleibt er dem Verband erhalten und gibt weiterhin die IVR Stufe 3 Kurse.

Albert Frey

Wird ebenfalls zu einem späteren Zeitpunkt verabschiedet.

Kursleiter / Samariterlehrer mit 20 Dienstjahren

Michael Spagolla, SV Liechtensteiner Unterland

Er erhält eine Anerkennungsurkunde sowie ein Geschenk.

Kursleiter / Samariterlehrer mit 30 Dienstjahren

Thomas Bernet, SV Lichtensteig

Er erhält eine Anerkennungsurkunde sowie ein Geschenk.

Ehrungen von aktiven Samariter/innen mit 50 und mehr Dienstjahren

Zwei Samariter werden für 50 und mehr Jahre aktive Samaritertätigkeit geehrt.

Silvia Konzett, SV Triesen

Marlis Romer, SV Benken

In der Laudation betont die Verbandspräsidentin, dass es sie stolz macht, ihr Herz mit Freude füllt, langjährige aktive Samariter ehren zu dürfen und es kommt ihr ein Zitat von Monika Minder in den Sinn:

Es geht nichts verloren, was der Mensch an guten Spuren in die Welt hinausgetragen hat.

Sie betont, ihr habt viele Spuren in die Welt hinausgetragen. Unermüdlich leistet ihr ehrenamtliche wertvolle Arbeit. Unzählige Stunden habt ihr für die Samaritertätigkeit investiert. Für all dies zollt euch liebe Samariterinnen und Samariter ihr grosser Respekt und ihre Hochachtung. Diese Treue zum Samaritergedanken ist nicht selbstverständlich. Mit dieser Ehrung und einem kleinen Präsent sagt sie Danke und möchte ihnen ein bisschen von dem retour geben, was ihr all die Jahre anderen gegeben habt.

Zum Dank erhalten die beiden eine Anerkennungsurkunde und ein Geschenk.

Dank an die Versammlung, Vorstand, Kommissionen, Arbeitsgruppen und Ressortverantwortlichen

Zum Schluss bedankt sich Ursula Forrer für die rege und faire Teilnahme an der DV. Alle haben sich bemüht, der Tagung einen speditiven und konstruktiven Ablauf zu geben.

Ursula Forrer bittet das gesamte Kader auf die Bühne.

Sie überreicht den Frauen eine Rose und den Herren einen Wein als Dankeschön für die schwierige Zeit.

Die Verbandspräsidentin schliesst die DV um 17.00 Uhr.

Traktandum 10: Verleihung der Henry-Dunant-Medaille

Auf diesen feierlichen Moment, die Henry-Dunant- Medaille in Empfang zu nehmen, haben 17 Jubilare gewartet.

Theresia Imgrüth Nachbur, Mitglied Zentralvorstand SSB

Sie bedankt sich bei den Geehrten, dass sie 25 Jahre durch freiwilligen Einsatz da gewesen sind und dadurch einen grossen Teil ihrer Freizeit für den Nächsten eingesetzt haben, das ist nicht selbstverständlich.

Ursula Forrer, Verbandspräsidentin

Heute ist für die Medaillen-Empfänger ein Ehrentag und sie stehen im Rampenlicht. Dies sind sich die Samariter nicht gewohnt, und doch, sie haben es verdient.

Die Verbandspräsidentin dankt für die vielen Stunden, welche die Geehrten als Samariter im Einsatz waren und so einen grossen Betrag geleistet und den humanitären Gedanken weiterverbreitet haben.

Sie alle dürfen stolz sein, Samariter zu sein.

Im Anschluss gratulieren Theresia Imgrüth Nachbur, Ursula Forrer und Norbert Segmüller persönlich den Medaillenempfängern und überreichen diese.

Die Protokollführerin



Karin D'Amore

Die Verbandspräsidentin



Ursula Forrer

Widnau, den 10.04.22